

Sie wollen heiraten ...

darf der Staat wissen weshalb?

muss der Staat die Gründe kontrollieren?

**Art. 14 Bundesverfassung
Art. 12 Europäische Menschenrechtskonvention**

**Das Recht
auf Ehe und Familie
ist gewährleistet**

**Männer und Frauen im heiratsfähigen Alter
haben das Recht,
nach den innerstaatlichen Gesetzen,
welche die Ausübung des Rechts regeln,
eine Ehe einzugehen und eine Familie zu gründen**

Art. 54 Abs. 1 und 2 aBV:

**Das Recht zur Ehe
steht unter dem Schutz des Bundes.**

Dieses Recht darf weder aus

- (1) kirchlichen oder**
- (2) ökonomischen Rücksichten noch**
- (3) wegen bisherigen Verhaltens
oder aus anderen**
- (4) polizeilichen Gründen**

beschränkt werden

Es müssen konsequent 2 Fälle unterscheiden werden

damit im Bearbeitungsablauf

keine Missverständnisse und kein Durcheinander

bei den betroffenen Dienststellen und Personen entstehen

- 1. geplante Heirat in der Schweiz**
betroffen sind:
Heiratskanton / Wohnsitzkanton [Trauung: Einreise sowie
Aufenthaltsregelung]
- 2. geschlossene Ehe im Ausland**
betroffen sind:
Heimatkanton [Registrierung der Ehe] und
Wohnsitzkanton [Aufenthaltsregelung / Familiennachzug]

(1) geplante Heirat in der Schweiz

Die Verlobten stellen das Gesuch um Durchführung des Vorbereitungsverfahrens zur Eheschliessung (Art. 98 ZGB)

Zivilstandsamt (Trauungskanton / Wohnsitzkanton):

- **Identität der beteiligten Personen**
- **Ehefähigkeit der beteiligten Personen (Art. 98 ZGB)**
- **Echtheit und Aktualität der vorgelegten Dokumente**

Fremdenpolizei (Wohnsitzkanton):

- **Einreise zum Zwecke der Eheschliessung /
Aufenthaltsregelung**

(2) geschlossene Ehe im Ausland

Die Ehegatten stellen das Gesuch um Anerkennung ihrer Ehe (45 IPRG) und um Eintragung der Eheschliessung im Familienregister der Heimatgemeinde des schweizerischen Ehepartners (Art. 32 IPRG)

Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen (Heimatkanton):

- **Identität der beteiligten Personen**
- **Gültigkeit der Ehe im Trauungsstaat (Art. 45 IPRG)**
- **Zuständigkeit der Behörde zur Ausstellung der Eheurkunde und Echtheit des Dokumentes**

Fremdenpolizei (Wohnsitzkanton):

- **Familiennachzug / Aufenthaltsregelung**

Vorbereitung der Eheschliessung

Aufgabe des Zivilstandsamtes

Abklärung der Identität

Dokumente über

- **Geburt**
- **Geschlecht**
- **Name**
- **Zivilstand**

Erklärung der Brautleute:

- **Angaben im Gesuch vollständig und richtig**
- **Dokumente echt und auf dem neuesten Stand**
- **keine Ehehindernisse**

Bedürfnisse des Zivilstandssamtes im Fall 1 (Heirat in der Schweiz)

Mithilfe der schweizerischen Vertretungen bei:

- **Identitätsüberprüfung (bei begründeten Zweifeln)**
- **Beglaubigung von ausländischen Urkunden**
- **Überprüfung der Echtheit der ausländischen Dokumente**

Fehlverhalten der schweizerischen Vertretung:

Verweigerung der Beglaubigung

- **Person mit Besuchervisum in die Schweiz eingereist**
- **Dokumente älter als sechs Monate**
- **Dokumente nicht in einer schweizerischen Amtssprache**
- **Beschaffung zusätzlicher Dokumente (Strafregisterauszug)**
- **vermutete Scheinehe**

Übermittlung der Dokumente an Frepo oder BFF

Anerkennung und Registrierung der Eheschliessung

Aufgabe der kantonalen Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen

Abklärung

- **Identität der Ehegatten**
- **Gültigkeit der Ehe**
- **Echtheit der Urkunde**

Entscheid

- **Anerkennung der Ehe in der Schweiz**
- **Eintragung der Ehe im Familienregister**
- **Mitteilung an Frepo**

**Berechtigte Zweifel über die Identität?
Gültigkeit im Trauungsstaat?
Berechtigte Zweifel über die Echtheit der Eheurkunde?**

Möglichkeit, beim Zivilstandsamt ein Familienbüchlein zu beziehen: Ausweis gegenüber Verwaltung

Entscheid über Familiennachzug

Bedürfnisse der Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen im Fall 2 (Anerkennung der ausländischen Eheschliessung)

Mithilfe der schweizerischen Vertretungen bei:

- **Identitätsüberprüfung (bei begründeten Zweifeln)**
- **Bestätigung, dass die Ehe nach geltendem Recht abgeschlossen wurde und im Trauungsstaat gültig ist**
- **Bestätigung, dass die Eheurkunde von der dafür zuständigen Behörde ausgestellt wurde**
- **Überprüfung der Echtheit und Beglaubigung der ausländischen Eheurkunde**

Fehlverhalten der schweizerischen Vertretung:

- **Verweigerung der Beglaubigung wegen vermuteter Scheinehe**
- **Übermittlung der Eheurkunde an Frepo des Wohnsitzkantons anstatt an die zivilstandsamtliche Aufsichtsbehörde des Heimatkantons des schweizerischen Ehepartners**

